

## Vorkehrungen zur Handhabung und Betriebssicherheit von Füllstandsgefäßen

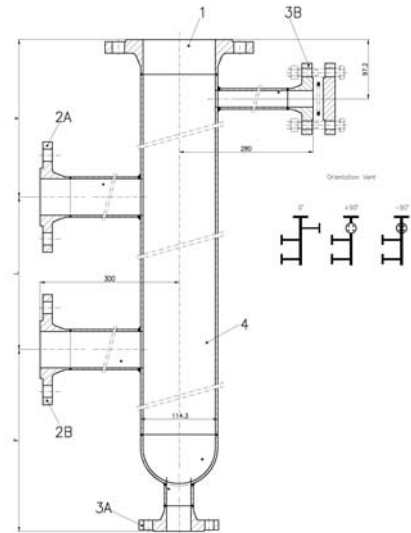
### Allgemein

Das Füllstandsgefäß bzw. Bezugsgefäß dient ausschließlich dem Anzeigen eines mit dem zugehörigen Behälter korrespondierenden Füllstandes.

Die Verantwortung über die bestimmungsgemäße Ausführung gem. Bestellerangaben übernimmt der Hersteller. Die Verantwortung über bestimmungsgemäße Montage und Verwendung übernimmt der Besteller.

Das Material (Art des Materials und Wandstärke) ist so gewählt, dass es sich gegenüber dem spezifizierten Medium resistent verhält.

Dies bezieht sich auf den Druck, Temperatur und die Zusammensetzung des Mediums.



### Bestimmungsgemäße Verwendung

Für die Druck- und Temperaturbeständigkeit gemäß Bestellung ist ein rechnerischer Nachweis geführt worden. Zusätzlich ist das Gefäß einer Druckprobe mit Wasser unterzogen worden. Beide Prüfungen sind entsprechend dokumentiert und sind Bestandteil der Dokumentation.

Im Falle zu erwartender Vibrationen hat der Besteller für ausreichende Schwingungsdämpfung zu sorgen.

### Allgemeine technische Angaben

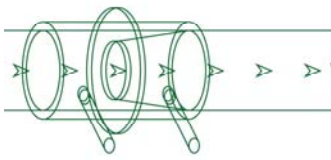
- Inhalt : Liter (siehe Typenschild)
- Material : (siehe Materialzeugnisse)
- Druckauslegung : bar g (siehe Typenschild)
- Temperatúrauslegung : °C (siehe Typenschild)
- Kennzeichnung : CE0035 (siehe Typenschild)

### CE-Kennzeichnung

Entsprechende Prüfungen zur Erlangung des CE-Zeichens sind vorgenommen worden. Die Protokolle dieser Prüfung sind Bestandteil der Dokumentation.

Das Gefäß ist durch den TÜV-Rheinland Industrieservice GmbH abgenommen. Folgende Prüfungen sind nicht vorgenommen worden und liegen im Verantwortungsbereich des Betreibers:

- Vorkehrungen für die Sicherheit in Handhabung und Betrieb
- Schutz vor Überschreiten der zulässigen Grenzen des Druckgerätes
- Ausrüstungsteile mit Sicherheitsfunktion
- Externer Brand



## Einbau

Die Montage darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen. Das Gefäß ist senkrecht einzubauen, so dass der Ablassstutzen (3A) nach unten zeigt. Weiterhin ist zu beachten, dass keine zusätzlichen Lasten an die Rohrleitungen angebracht werden.

Die Verbindung zum Prozess erfolgt mittels Flanschen an den seitlichen Anschlüssen ( 2A + 2B ). Diese müssen mittels Schrauben und Dichtungen hergestellt werden, die nicht zum Lieferumfang gehören.

Für die Flanschverbindungen dürfen nur, sofern hier nicht angegeben unter Beachtung des Mediums, geeignete Schrauben und Dichtungen eingesetzt werden (vgl. auch Anf., AD2000 B7 + 8 Kap. 2). Für die Flanschdichtflächen RF sind in der Regel selbsttragende Dichtungen vorzusehen.

Die Entwässerung erfolgt über den unteren Anschluss (Ablassstutzen) ( 3A ). Die Entlüftung über den seitlichen Ablassstutzen ( 3B ).

Die Füllstandsstutzen ( 2A + 2B ) sind für die Messung der Füllhöhe des flüssigen Mediums vorgesehen.

## Inbetriebnahme

Folgende Punkte müssen vor der Inbetriebnahme zwingend beachtet werden:

- Ist das Gefäß sicher befestigt?
- Sind alle Verbindungen zum Prozess, Füllstandsmessung und/oder zur Entwässerung dicht verbunden?
- Sind Vorrichtungen vorgesehen, die die Funktionalität des Gefäßes gewährleisten?

Dies sind:

- Temperaturüberwachung
- Drucküberwachung
- Füllstandsüberwachung
- Absperrvorrichtung zur Absperrung des Gefäßes bei Fehlfunktion des Prozesses
- (Druck / Temperatur / Überfüllung)

## Betrieb

Es ist zwingend dafür zu sorgen, dass folgende Bedingungen bei Betrieb des Gefäßes nicht überschritten werden (die Gewährleistung dieser Punkte liegt im Verantwortungsbereich des Betreibers):

- Druck (wie in der Auslegung angegeben)
- Temperatur (wie in der Auslegung angegeben)
- Füllhöhe im Gefäß (kann zu Fehlfunktionen des Gefäßes führen)

Für eine Entwässerung ist das Gefäß drucklos zu machen und die Temperatur sollte der der Umgebung entsprechen, andererseits müssen Vorrichtungen vorgesehen werden, dass eine Entwässerung unter Betriebsbedingungen nicht zur Gefährdung des Bedienerpersonales führt.

## Abschluss

Eine Gewährleistung für die Funktionalität des Gefäßes kann nur übernommen werden, wenn die in dieser Anweisung beschriebenen Punkte unbedingt eingehalten werden.